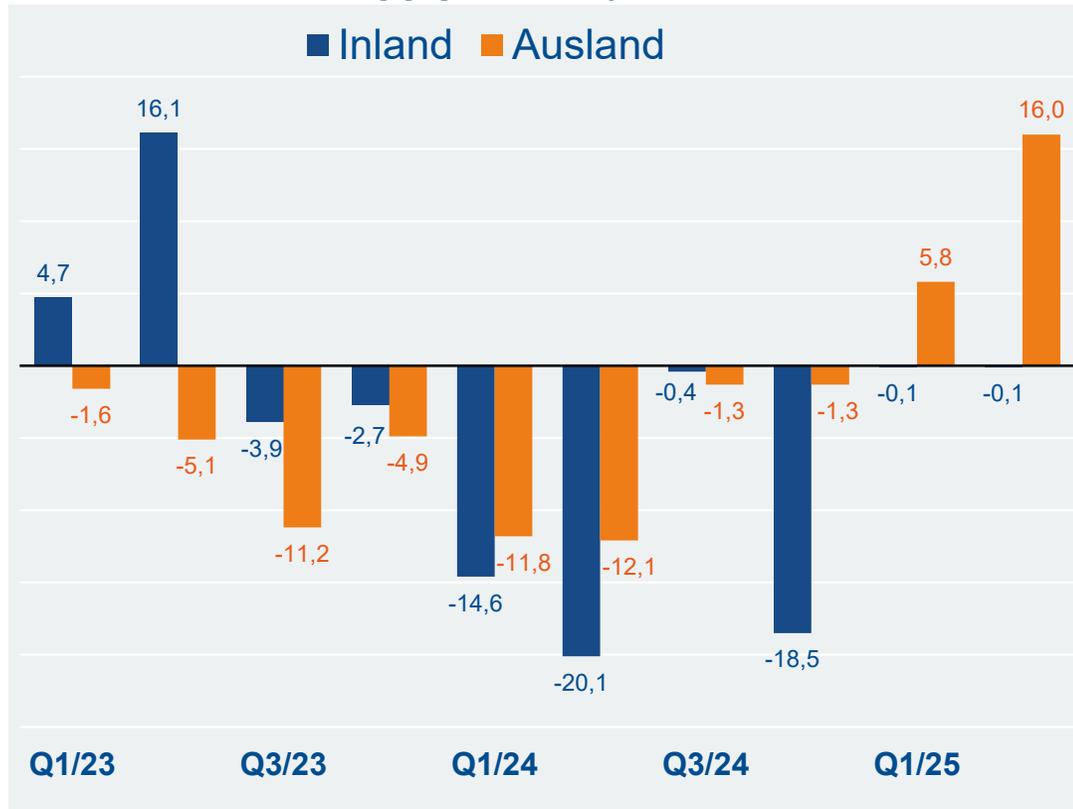


ZVEI-Konjunkturbarometer

– Ausgabe August 2025

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie – Auftragseingang

Nominale Werte, Änderung gegenüber Vorjahr in %



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

Im **Juni 2025** konnte die deutsche Elektro- und Digitalindustrie abermals ein Plus bei den **Auftragseingängen** verbuchen, und zwar um insgesamt zweistellige 10,3% gegenüber Vorjahr – nicht zuletzt dank Großaufträgen.

Allerdings öffnete sich die Schere bei den **inländischen** und **ausländischen Bestellungen** merklich. Während erstere um 20,6% einbrachen, stand bei letzteren ein Zuwachs von 39,4% zu Buche. Dabei fiel der Anstieg bei Orders aus Drittstaaten (+52,7%) deutlich kräftiger aus als bei jenen aus dem gemeinsamen Währungsraum (+12,6%).

Das **erste Halbjahr d.J.** wurde mit einer Gesamtsteigerung bei den Bestellungen von 5,8% zu Vorjahr beendet. Die Orders aus dem Inland haben sich mit einem marginalen Rückgang von 0,1% zum gleichen Vorjahreszeitraum dabei kaum bewegt.

Die Auslandsaufträge erhöhten sich hingegen von Januar bis Juni um 10,7%. Dabei war die Wachstumsrate mit 13,6% bei den Geschäften mit Kunden aus Drittstaaten mehr als doppelt so groß wie mit Partnern aus der Eurozone, von denen immerhin 5,6% mehr Bestellungen eingingen.

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie

– Produktion(spläne), Kapazitätsauslastung und Hemmnisse



Quelle: ifo Institut

Die reale, also um Preiseffekte bereinigte **Produktion** elektrotechnischer und elektronischer Güter in Deutschland lag im **Juni 2025** um 4,6% unter Vorjahr. Der diesjährige Juni hatte allerdings einen Arbeitstag weniger als 2024. Für das gesamte **erste Halbjahr d.J.** verfehlte der Branchenoutput somit sein Vorjahreslevel um 2,3%.

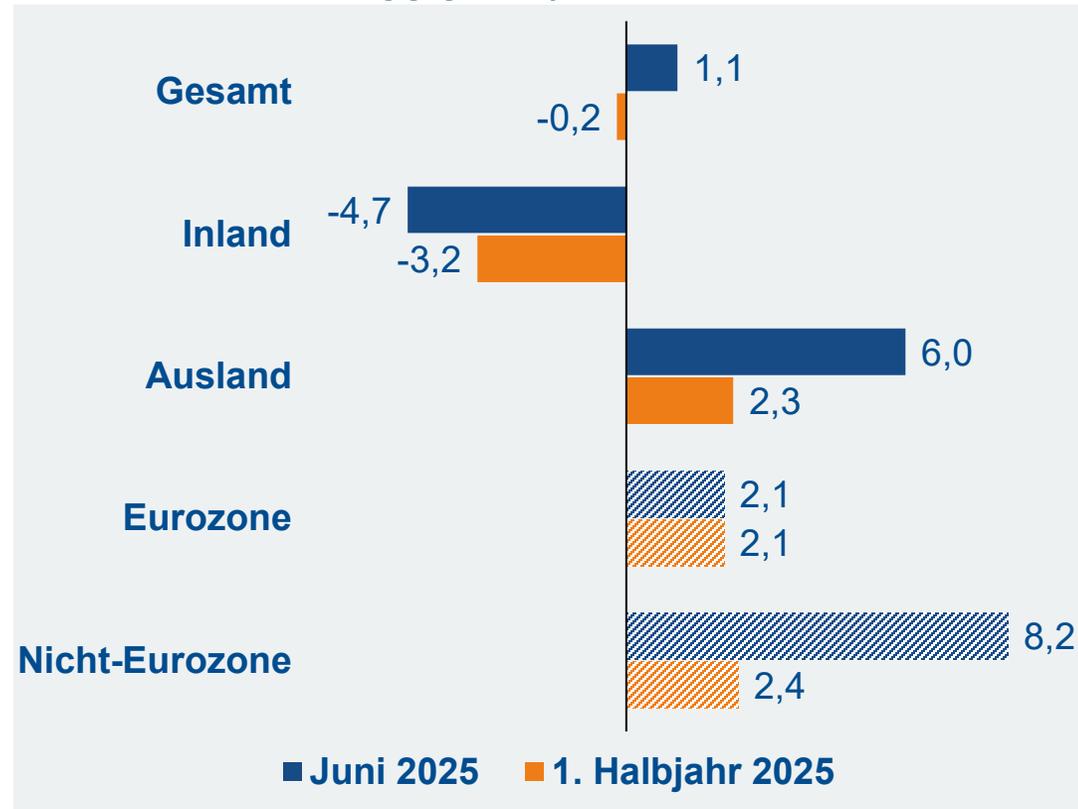
Zu Beginn des dritten Quartals d.J. erreichte die **Kapazitätsauslastung** in unserer Branche nur mehr 76,3% der betriebsüblichen Vollauslastung – im Vergleich zu 77,8% im Vorquartal. Die **Reichweite der Auftragsbestände** blieb unverändert bei 4,2 Produktionsmonaten.

Eine leichte Abkühlung gab es im Juli sowohl bei den **Produktions-** als auch **Beschäftigungsplänen**. Der Saldo aus Firmen, die ihren Output in den nächsten drei Monaten erhöhen bzw. senken wollen, glitt von +8 auf +7 %-Punkte ab. Bei den Einstellungsabsichten ging es von -14 runter auf -16 Zähler.

Dennoch beklagen mittlerweile 20% der Elektronunternehmen einen **Fachkräftemangel**. Von **Auftragsmangel** betroffen sind 40% und von **Materialknappheit** 11%.

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie – Umsatz

Nominale Werte, Änderung gegen Vorjahr in %



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen; Aufspaltung der Auslandsumsätze schraffiert

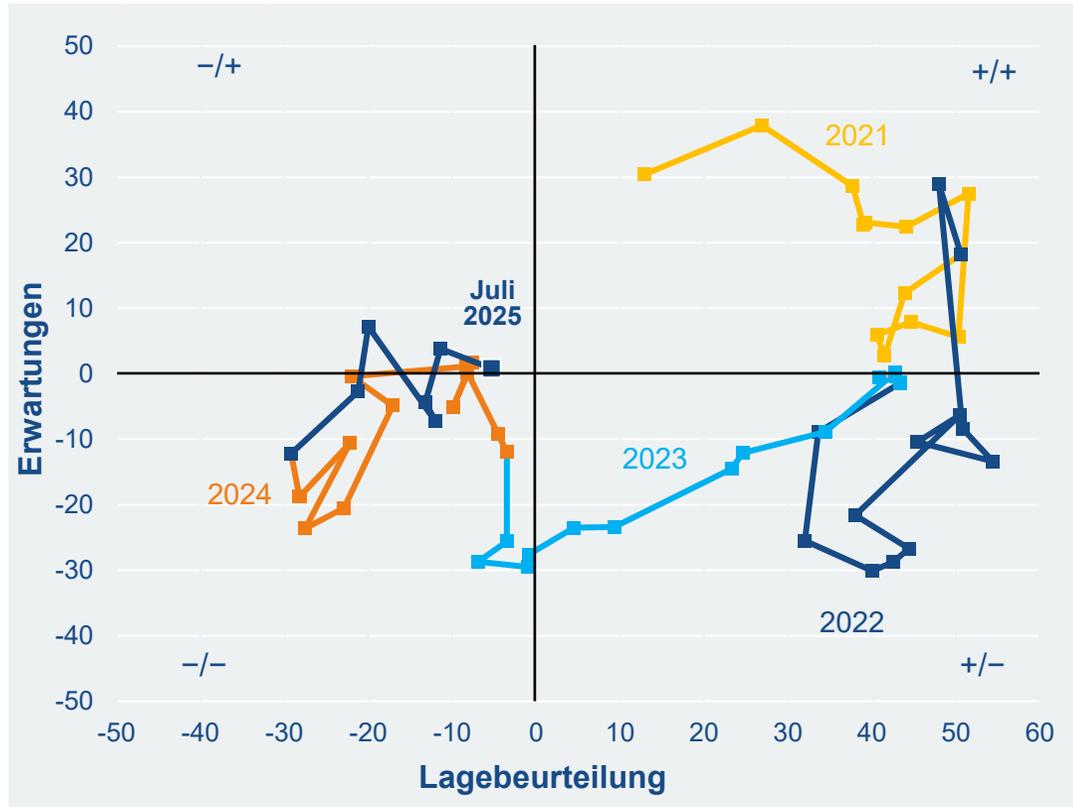
Beim **Umsatz** der heimischen Elektro- und Digitalunternehmen ging es im **Juni 2025** um 1,1% gegenüber Vorjahr rauf auf 19,0 Mrd. €. Während beim **Inlandsgeschäft** ein Rückgang von 4,7% auf 8,6 Mrd. € in den Büchern stand, wuchsen die Erlöse mit **ausländischen Kunden** um 6,0% auf 10,4 Mrd. € an.

Dabei zogen die Geschäfte mit **Ländern außerhalb der europäischen Gemeinschaftswährung** (+8,2% auf 6,5 Mrd. €) stärker an als die mit der **Eurozone** (+2,1%), mit der 3,9 Mrd. € umgesetzt wurden.

In den **ersten sechs Monaten d.J.** kam der aggregierte Branchenumsatz auf 108,7 Mrd. € und entspricht wertmäßig damit knapp dem des Vorjahres (-0,2%). Davon entfielen 50,3 Mrd. € auf Erlöse mit inländischen Kunden (-3,2%) und 58,4 Mrd. € auf jene mit dem Ausland (+2,3%). Die Geschäfte mit dem Euroraum (+2,1%) und dem übrigen Ausland (+2,4%) entwickelten sich in dem Zeitraum ähnlich; erstere addierten sich auf 22,9 Mrd. € und letztere schlossen mit 35,5 Mrd. € das erste Halbjahr. Weiterhin lagen die **Erzeugerpreise** im Juni sowie im Halbjahresschnitt um 1,1% über ihrem Vorjahresniveau.

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie – Geschäftsklima

Salden (%-Punkte)



Quelle: ifo Institut

Auch im **Juli 2025** machte das **Geschäftsklima** in der deutschen Elektro- und Digitalindustrie eine leichte Aufwärtsbewegung. Diese war v. a. getrieben durch eine bessere Beurteilung der **aktuellen Lage**. Die allgemeinen **Geschäftserwartungen** fielen im Vergleich zum Vormonat zurück und lagen nur noch knapp über der Nulllinie.

Es beschrieben 22% der heimischen Branchenunternehmen ihre wirtschaftliche Situation im Juli als gut. Für 51% stellte sie sich als stabil dar, für 27% jedoch noch immer als schlecht.

Die schwelenden Unsicherheiten trübten den Blick nach vorne. So erwarteten 19% der Elektrofirmen anziehende Geschäfte in den kommenden sechs Monaten. 63% gingen hier von gleichbleibenden und 18% von rückläufigen Aktivitäten aus.

Die spezifischeren **Exportenerwartungen** sackten ebenfalls ab. Nachdem es im Juli um 2 Zähler nach unten ging, hielten sich die Unternehmen, die in den nächsten drei Monaten von mehr bzw. weniger Lieferungen ins Ausland ausgehen, nur mehr die Waage.

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie – Kennzahlen zur Konjunktur

Änderungen gegenüber Vorjahr in %	2024	2025 Juni	2025 Jan. - Juni
Auftragseingänge	-10,1%	+10,3%	+5,8%
von inländischen Kunden	-13,8%	-20,6%	-0,1%
von ausländischen Kunden	-6,8%	+39,4%	+10,7%
aus der Eurozone	-8,8%	+12,6%	+5,6%
aus der Nicht-Eurozone	-5,8%	+52,7%	+13,6%
Produktion, preisbereinigt	-8,9%	-4,6%	-2,3%
Umsatz, Mrd. €	220,1 -7,5%	19,0 +1,1%	108,7 -0,2%
mit inländischen Kunden, Mrd. €	105,3 -8,1%	8,6 -4,7%	50,3 -3,2%
mit ausländischen Kunden, Mrd. €	114,8 -7,0%	10,4 +6,0%	58,4 +2,3%
aus der Eurozone, Mrd. €	44,0 -0,1%	3,9 +2,1%	22,9 +2,1%
aus der Nicht-Eurozone, Mrd. €	70,8 -10,7%	6,5 +8,2%	35,5 +2,4%

Änderungen gegenüber Vorjahr in %	2024	2025 Mai	2025 Jan. - Mai
Beschäftigte, Tausend	889,6 ¹⁾ -2,0%	879,8 ¹⁾ -1,9%	883,9 ²⁾ -1,7%
Ausfuhr, Mrd. €	246,4 -3,5%	19,9 +6,3%	105,7 +2,2%
Einfuhr, Mrd. €	254,9 -5,3%	21,0 +8,7%	111,8 +7,2%
	2024	2025 Juni	2025 Jan. - Juni
Erzeugerpreise	+1,6%	+1,1%	+1,1%
Materialkosten	+0,6%	+0,7%	+0,7%
Ausfuhrpreise	+0,7%	+0,2%	+0,4%
Einfuhrpreise	-2,0%	-2,3%	-1,5%
	2024	2025 Juli	2025 Juni
Saldo aus pos. und neg. Antworten			
Geschäftsklima	-12	-2	-4
- Aktuelle Geschäftslage	-15	-5	-12
- Geschäftserwartungen für 6 Monate	-9	+1	+4
Exportenerwartungen für 3 Monate	±0	±0	+2
Produktionsplanungen für 3 Monate	-6	+7	+8
Beschäftigungspläne	-16	-16	-14
	2024	2025 Juli	2025 April
Kapazitätsauslastung	77,8%	76,3%	77,8%
Reichweite der Auftragsbestände, Monate	4,1	4,2	4,2

Quellen: ifo Institut, Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen; 1) zum Ende des Berichtszeitraums; 2) Durchschnitt

Kontakt

Dr. Andreas Gontermann

Chef-Volkswirt, Abteilungsleiter
Wirtschaftspolitik, Konjunktur und Märkte

 +49 69 6302-273

 andreas.gontermann@zvei.org

Marcus Röckl

Manager
Wirtschaftspolitik, Konjunktur und Märkte

 +49 69 6302-219

 marcus.roeckl@zvei.org

ZVEI e. V.

Verband der Elektro- und Digitalindustrie

Amelia-Mary-Earhart-Straße 12, 60549 Frankfurt am Main

www.zvei.org

Folgen Sie uns



LinkedIn



YouTube



Newsletter